

Information und Anmeldung:

Klaus Minati, 0316/821 580
klaus.minati@klimabuendnis.at, www.klimabuendnis.at



Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 18 Ländern in Europa mit Indigenen Völkern der Regenwälder in Südamerika. In der Steiermark haben sich 76 Gemeinden, 113 Betriebe und 63 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgase und zum Schutz der Regenwälder verpflichtet.

Anreise:

Informieren Sie sich auf www.busbahnbim.at und auf www.oebb.at über die Möglichkeiten umweltschonend zur Veranstaltung anzureisen!

Bildquellen: shutterstock, Klimabündnis Tirol



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Steirisches Vorbereitungstreffen 2016



Ich tu's
für unsere
Zukunft

Ich tu's -
sanft mobil

Europäische Mobilitätswoche 2016

Ideen, Inputs und Best Practice Beispiele
aus der Steiermark

Dienstag, 7. Juni 2016

14:00 - 17:30 Uhr im Wartingersaal
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE



EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE



Land Steiermark und Klimabündnis Steiermark laden Sie recht herzlich zum steirischen Vorbereitungstreffen ein.

Die Europäische Mobilitätswoche (16.-22. Sept.) ist europaweit die größte Kampagne für sanfte Mobilität. Das Treffen bietet fachlichen Input, neue Ideen und praktische Beispiele aus der Steiermark sowie tolle Serviceangebote.

Ich tu's ist die Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Steiermark. Ein Schwerpunkt dabei ist die sanfte Mobilität.



Die Teilnahme ist kostenlos!



Programm:

Moderation: Fritz Hofer, Klimabündnis Steiermark

- Begrüßung
Land Steiermark & Klimabündnis Steiermark
- Mobilität: Ein Kernbereich der Klima- und Energiestrategie des Landes Steiermark
Andrea Gössinger Wieser, Klimaschutzkoordinatorin Land Steiermark
- Umsetzung einer umweltfreundlichen Mobilität in Stadt und Region
Alfred Nagelschmied A16 Referat Gesamtverkehrsplanung Land Steiermark
- Die Europäische Mobilitätswoche 2016
Klaus Minati, Klimabündnis Steiermark
- Best Practice Beispiele aus Gabersdorf, Gratwein, Graz, Knittelfeld, Leoben, Murau & Weiz
- Best Practice Beispiele aus den Pfarren Dechantskirchen & Gratkorn
- Gewinner des steirischen Wettbewerbs „Straßenmalen 2015“ aus Kapfenberg, Murau und Thal
- Diskussions- und Fragerunde
- Ausklang & Vernetzung am Buffet

